



Egginger Naturbaustoffe GmbH
 Steinhiebl 2
 D - 94094 Malching
 Fon: +49/8533/91898-0 Fax: /91898-10
 info@egginger-naturbaustoffe.de
 www.lehm.com

Lehmbauplatte L16 / L22

Lehmbauplatte für den ökologischen Innenausbau gemäß DIN 18948:12-2018

(Lehmbauplatte zur Bekleidung und Beplankung (A),(B)-DIN 18948-MHK II- 1,6 -16 bzw 22)

Im gesamten Innenausbau z.B. für Vorsatzschalen, Installationsebenen im Holzbau, Holz- oder Metallständerwände, abgehängte Decken, Dachschrägen und im Dachgeschoßausbau (auch zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes)

Technische Daten

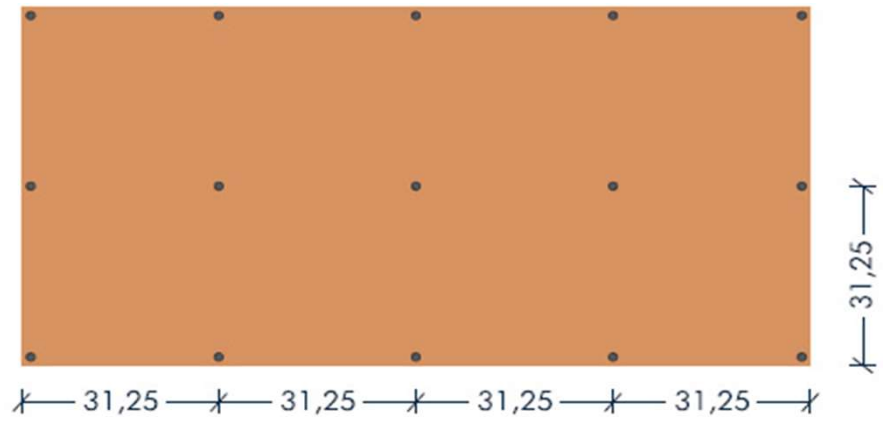
Format	16mm bzw. 22mm x 625mm x 1250mm - 0,781m ² /Stück		
Eigenschaften	feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, holzkonservierend, gut wärmespeichernd, wärmeregulierend; neutralisiert Schadstoffe u. Gerüche, reduziert elektromagnetische Strahlung; geringer Primärenergieaufwand bei Herstellung, vollkommen recycelbar, sehr guter Schallschutz		
Zusammensetzung	natürlicher Lehm, Tonmehl, Holzfaser, Stärke, Jutegewebe (hinten)		
Herstellung	Pressverfahren		
Liefereinheiten	L16	60 St./Pal.	46,88m ²
	L22	40 St./Pal.	31,25m ²
Gewicht	L16	18 kg/St.	23 kg/m ²
	L22	25 kg/St.	32 kg/m ²
Baustoffwerte	Rohdichteklasse 1,6 t/m ³ , Wärmeleitfähigkeit λ ca. 0,353 W/mK, spez. Wärmekapazität ca. 1,1 kJ/kgK; Biegezugfestigkeit $\geq 1,2$ N/mm ² , Oberflächenhärte ≤ 15 mm, Oberflächenzugfestigkeit $\geq 0,1$ N/mm ² , Wasserdampfdiffusionswiderstand 5/10, Baustoffklasse A1 nicht brennbar		
Maßhaltigkeitsklasse	MHK II		
Luftfeuchtesorption	Ausgleich der Raumluftfeuchte durch schnelles Aufnehmen von Feuchtigkeitsspitzen und spätere Abgabe bei zu niedriger Raumluftfeuchte. Wasserdampfsorptionsklasse WS III		
Einsatz im Bad	Lehmbauplatten sind grundsätzlich für den Einsatz in Bädern und privaten Feuchträumen geeignet. Der Einsatz im Spritzwasserbereich oder unter Fliesen ist nicht zulässig.		
Lagerung	Platten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und abgedeckt zu lagern!		
Einsatzbereiche	L16	L22	geeignet für:
	x	(x)	Kleben auf vollflächigen Untergrund (Wand)
	x	x	vollflächiger Untergrund
	x	x	Rastermaß 31,25cm Wand
	x	x	Rastermaß 31,25cm Decke
		x	Rastermaß 62,5cm Wand

Baustoffklasse	A1 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1:2010-01
Feuerwiderstand - beidseitig beplankt	EI45 (=F30) - Trennwand mit Holzständer 60x60mm, Jutedämmung 60mm, Lehmbauplatte L22 EI90 (=F90) - Trennwand mit Holzständer 60x80mm, Jutedämmung 80mm, Lehmbauplatte L22 EI120 (=F120) - Trennwand mit Holzständer 60x80mm, Jutedämmung 80mm, doppellagig Lehmbauplatte L16
Feuerwiderstand - einseitig beplankt	F30 - doppellagig Lehmbauplatte L16 (MFPA Leipzig GS 3.2/18-282-1)
Bewertetes Schalldämm-Maß beidseitig beplankt	Rw 52dB: Trennwand mit Holzständer 60x80mm, Jutedämmung 30mm, L22 verputzt (DIN EN ISO 10140-2:2010-12) Rw 56dB: Trennwand mit Holzständer 60x80mm, Jutedämmung 80mm, doppellagig L16, verputzt (DIN EN ISO 10140-2:2010-12)

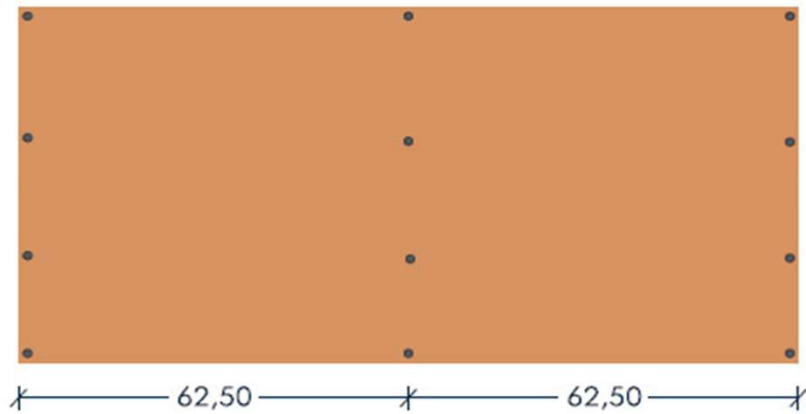
Verarbeitung und Befestigung

Befestigung / Verarbeitung allgemein	<p>Die Verarbeitung der Lehmbauplatten orientiert sich an im Innenausbau üblichen Systemen für Wand- und Deckenbekleidung. Generell sind die Platten im Verband anzuordnen (Versatz mind. 25cm). Die Seite ohne Putzgewebe ist die zu verputzende Seite.</p> <p>Bei Befestigung auf Lattung sind die Platten quer zur Lattung zu verlegen. Die kurzen Plattenenden müssen immer auf einer Latte liegen.</p> <p>Holzlatte / -ständer müssen mind. 6cm breit sein.</p> <p>Die montierten Platten sind vor dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit auf der Baustelle z.B. durch Estrich zu schützen. Nach dem Verputzen ist für schnelles Abtrocknen zu sorgen. Zur Lagerung, beim Einbau und zwischen Einbau und Verputz darf die Luftfeuchtigkeit nicht über 70% betragen.</p> <p>Grundsätzlich sind verzinkte Befestigungsmittel zu verwenden. Sie sollen bündig mit der Plattenoberfläche abschließen um den weiteren Verputz zu erleichtern. Eignung der Befestigung ist vor Ort zu prüfen, es wird keine Gewährleistung für Schäden übernommen, die auf ungenügende Befestigung zurückzuführen sind.</p>
Fugenbearbeitung	Fugen und Ausbrüche $\geq 2\text{mm}$ sind vor dem Verputzen mit Levita Universallehmputz UNI 1,8 auszuspachteln. Falls ein Höhenversatz besteht, diesen auch mit UNI 1,8 ausgleichen. Vor weiterer Bearbeitung abtrocknen lassen.
Installation und Befestigung von Gegenständen	<p>Installationen können wie im Trockenbau üblich hinter den Platten untergebracht werden. Leichte Gegenstände können mit Hohlraumdübeln befestigt werden. Für schwere Gegenstände, Schränke, Heizkörper, etc. sind bei der Planung Unterkonstruktionen vorzusehen.</p> <p>Löcher für Hohlraum Dosen werden mit der Lochsäge geschnitten.</p> <p>Zur Verbesserung der Stabilität können vorgebohrte Holzwerkstoffstreifen hinterlegt werden.</p>
Bearbeitung	Der Plattenzuschnitt kann mit Stich- oder Handkreissäge oder Winkelschleifer mit Absaugung erfolgen. Aufgrund der Staubentwicklung beim Schneiden sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
Verkleben	Sollen die Lehmbauplatten auf dem Untergrund verklebt werden, muss dieser eben, tragfähig, sauber und trocken sein. Die Verklebung erfolgt mit handelsüblichen Bauklebern. Bei Bedarf muss die Platte zusätzlich angedübelt werden.

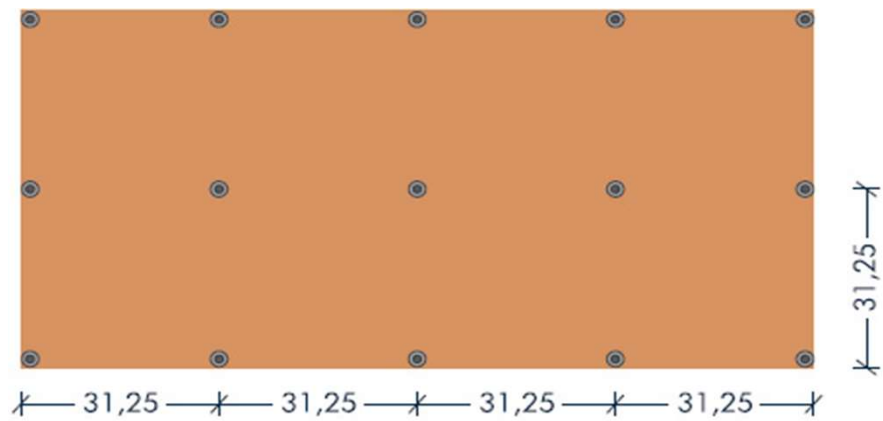
Befestigungsschema L16 Wand mit Schrauben:



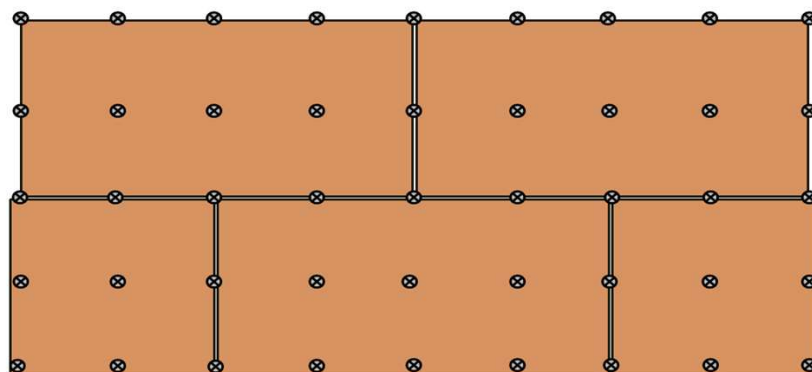
Befestigungsschema L22 Wand mit Schrauben:



Befestigungsschema L16 / L22 Decke (mit Halteteller HV36):



Darstellung Plattenversatz, Halteteller HV36 am Plattenrand:



Befestigung L16
(Schrauben)

Wand: Achsmaß der Unterkonstruktion: 31,25cm (oder vollflächiger Untergrund)
Mindestens 15 Befestigungspunkte (5 Stück auf 3 Längsreihen)
Befestigung auf Holz mit Tellerkopfschrauben, mind. 5 x 40mm, auf Holzwerkstoffplatten mind. 5 x 30mm

Alternativ: Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 + Spax 4,5mm; bei Verwendung der HV36 ist das Schrauben auch im Plattenstoß möglich

Decke / Dachschräge: Achsmaß der Unterkonstruktion: 31,25cm (oder vollflächiger Untergrund)

Mindestens 15 Befestigungspunkte (5 Stück auf 3 Längsreihen)
Befestigung ausschließlich mit Haltetellern Fischer HV36 + Spax 4,5mm; bei Verwendung der HV36 ist das Schrauben auch im Plattenstoß möglich

Befestigung L22
(Schrauben)

Wand: Achsmaß der Unterkonstruktion: 62,5cm (oder vollflächiger Untergrund)
Mindestens 12 Befestigungspunkte (3 Stück auf 4 Längsreihen)
Befestigung auf Holz mit Tellerkopfschrauben, mind. 5 x 50mm, auf Holzwerkstoffplatten mind. 5 x 40mm

Alternativ: Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 + Spax 4,5mm; bei Verwendung der HV36 ist das Schrauben auch im Plattenstoß möglich

Decke / Dachschräge: Achsmaß der Unterkonstruktion: 31,25cm (oder vollflächiger Untergrund)

Mindestens 15 Befestigungspunkte (5 Stück auf 3 Längsreihen)
Befestigung ausschließlich mit Haltetellern Fischer HV36 + Spax 4,5mm; bei Verwendung der HV36 ist das Schrauben auch im Plattenstoß möglich

Verschrauben auf
Metallständer

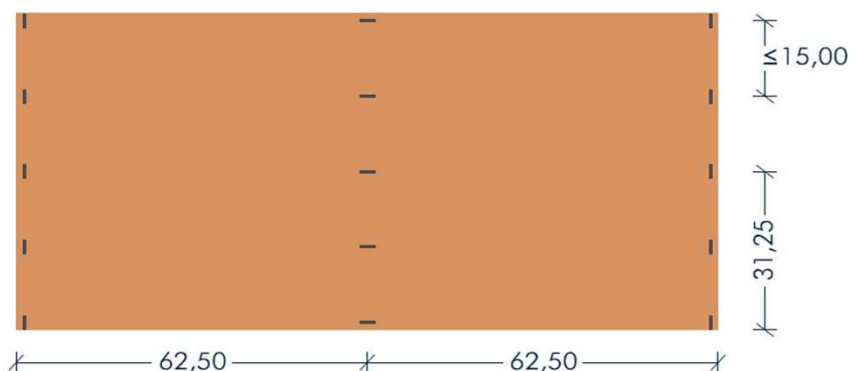
Auf Metallständern ist ausschließlich Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 in Kombination mit Metallschnellbauschrauben, Länge mind. 35mm zulässig. Die Anzahl der Befestigungspunkte ist identisch wie bei Holzuntergründen.

Befestigung
mit Klammern

An Wänden können sowohl die L16 als auch die L22 mit Breitrückensklammern befestigt werden. Unterkonstruktionen und Achsmaße sind dabei identisch zur Schraubenbefestigung. Die Klammern müssen eine Rückenbreite von mind. 25mm und eine Länge von mind. 50mm aufweisen.

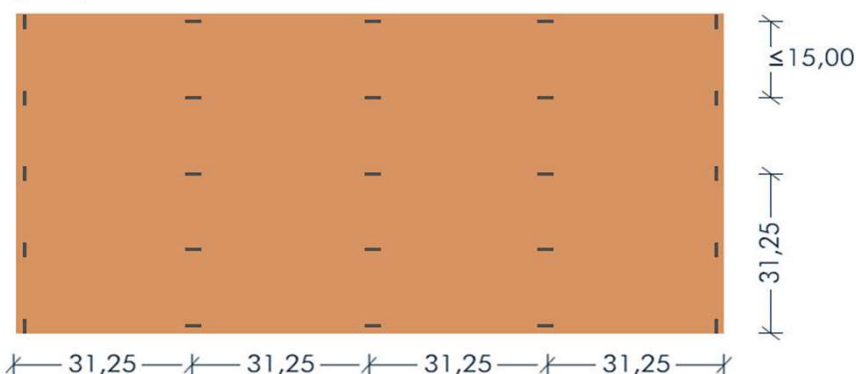
Befestigungsschema L22 Wand mit Klammern:

✂ $\geq 1,5$ cm Randabstand



Befestigungsschema L16 Wand mit Klammern:

✂ $\geq 1,5$ cm Randabstand



Verputz

<p>Verputz Var. 1 (einfache Variante für Bauherren)</p>	<p>Über die Plattenstöße werden 10cm breite Armierungsgewebestreifen gelegt und mit einem Handtacker fixiert. Die Armierungstreifen sollten dabei nicht überlappt werden.</p>
<p>Verputz Var. 2 (für Handwerker empfohlen)</p>	<p>Anschließend wird die Platte leicht angenässt und vollflächig mit einer 3-4mm dicken Schicht Lehmoberputz OP1 verputzt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.</p>
	<p>Die Platte wird leicht angenässt und vollflächig mit einer 2-3mm dicken Schicht Lehmoberputz OP1 vorgespachtelt. In diese Lage wird vollflächig ein Putzgewebe eingebettet. Nach vollständiger Trocknung wird noch einmal leicht vorgehäst und die Fläche mit 2-3mm Lehmoberputz oder farbigem Lehmedelputz überspachtelt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.</p>

Materialbedarf

<p>Materialbedarf pro m² (Verputzvar. 1)</p>	<p>1,28 Stück Lehmbauplatten L16 bzw L22</p>
	<p>3 lfm Putzgewebestreifen</p>
	<p>0,25 kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln)</p>
	<p>8 kg Levita Lehmoberputz OP1</p>
	<p>3 g Kaseingrundierung und -Fixierung</p>
<p>Materialbedarf pro m² (Verputzvar. 2)</p>	<p>0,32 kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)</p>
	<p>1,28 Stück Lehmbauplatten L16 bzw L22</p>
	<p>0,25 kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln)</p>
	<p>1,1 m² Putzgewebe</p>
	<p>10,5 kg Levita Lehmoberputz OP1</p>
<p>Befestigungsmittel pro m²</p>	<p>3 g Kaseingrundierung und -Fixierung</p>
	<p>0,32 kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)</p>
	<p>Tellerkopfschrauben L16 Wand 20 Stück</p>
	<p>L22 Wand 15 Stück</p>
	<p>L16 Wand 15 Stück</p>
	<p>Halteller HV36 + L16 Decke 15 Stück</p>
	<p>Schrauben L22 Wand 10 Stück</p>
<p>L22 Decke 15 Stück</p>	
<p>Breit Rückenklammern L16 Wand 32 Stück</p>	
<p>L22 Wand 19 Stück</p>	

Den Angaben und Hinweisen in dieser technischen Information ist Folge zu leisten. Sie ersetzen aber nicht die vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Es gelten die Lehmbauregeln des Dachverband Lehm (DVL).